

Motion forum: Stärkung des öffentlichen Verkehrs von/ nach Muri-Gümligen; Zwischenbericht

1 TEXT

Der Gemeinderat wird beauftragt, sich bei den zuständigen kantonalen resp. regionalen Stellen sowie den Anbietern des öffentlichen Verkehrs (Bernmobil, RBS) für eine Stärkung des öffentlichen Verkehrs von/ nach Muri-Gümligen einzusetzen und diejenigen Massnahmen, die in die Kompetenz der Gemeinde fallen, zeitnah umzusetzen:

1. **Wiedererrichten der elektronischen Anzeigetafeln**, welche die Tram 6-Verbindungen und die Busverbindungen der Linie RBS 40 an den Stationen „Egghölzli“ sowie „Muri bei Bern“ stadtauswärts mit der **aktuellen Verkehrslage**, anzeigen. - Stadteinwärts bestehen an den beiden Stationen solche Anzeigetafeln.
2. Abklären, ob ein **Nutzerpotenzial** besteht für die Einführung **des Viertelstundtakts während den Hauptverkehrszeiten für die Buslinie 44** Gümligen Bahnhof – Ostermundigen – Bolligen Bahnhof.
3. Abklären, ob ein **Nutzerpotenzial** besteht für die Einführung eines **Frühmorgen-Kurses der Buslinie 40 Richtung Stadt**, so dass die IC-Züge von „Bern Hauptbahnhof“ ab 06:00 (nach Genf, Flughafen), 06.02 (nach Zürich, Flughafen) 06.04 (nach Basel, Flughafen) erreicht werden können

Begründung

Die „Korrektur Thunstrasse“ ist erfolgreich abgeschlossen, somit auch die Doppelspurführung der Tramlinie 6 ab Station „Muri bei Bern“. Nun gilt es Nachbesserungen im Raum Muri vorzunehmen und unabhängig davon in Gümligen die Verkehrsanbindung des Melchenbühlquartiers deutlich zu verbessern.

Zu Anliegen 1:

Grundsätzlich können die Realtime-Abfahrtsdaten auch über den SBB-Onlinefahrplan oder über die ÖV-Plus-App abgefragt werden. Doch ist es benutzerfreundlicher, wenn die aktuellen Abfahrzeiten inkl. allfälliger Verspätungen auf der Anzeigetafel ersichtlich sind. Nicht alle Benutzerinnen und Benutzer des öffentlichen Verkehrs wollen/ können sich ständig via Mobile informieren. Zudem ist nicht nachvollziehbar, warum stadteinwärts dieser Fahrgast-Service geboten wird, stadtauswärts aber seit der „Korrektur Thunstrasse“ nicht mehr. Vorher gab es an den Stationen „Egghölzli“ und „Muri bei Bern“ stadtauswärts solche Anzeigetafeln.

Zu Anliegen 2:

Der Bus RBS 44 verkehrt Montag bis Sonntag lediglich im Halbstundentakt. Das bedeutet, dass das Melchenbühlquartier entlang der Dennigkofen- und Meisenstrasse für die Gümliker Bevölkerung unzureichend erschlossen ist. Das ist umso störender, als dort im Rütibühl eine neue grosse Siedlung mit 90 Wohnungen entsteht und der Raum Ostermundigen - Bolligen - Ittigen viele Arbeitsplätze hat. Die Verbindungen insbesondere zu den Hauptverkehrszeiten sind zu sehr ausgedünnt.

Das Anliegen wird auch vom Seniorenrat gestützt. Das Abklären, ob ein Nutzerpotenzial bei den Passagieren aus Muri-Gümligen besteht, sollte parallel zu den Gesprächen der Gemeinde mit den zuständigen kantonalen resp. regionalen Stellen sowie der RBS erfolgen, um zeitnah das Anliegen umsetzen zu können.

Zu Anliegen 3:

Zurzeit fährt der erste Frühmorgenkurs unter der Woche (Montag bis Samstag) an der Station „Muri bei Bern, Kräyigen“ 05:55 Uhr ab, was das Erreichen der Züge ab Hauptbahnhof Bern ab 06:30 Uhr ermöglicht. Das Abklären des Nutzerpotenzials ist notwendig, bevor allfällige weitere Schritte zur Verbesserung der Verbindung Richtung „Hauptbahnhof Bern“ seitens der Gemeinde mit den zuständigen kantonalen resp. regionalen Stellen sowie der RBS aufgeleitet werden.

Allenfalls soll ein alternatives Angebot mit geringerer Passagierkapazität und eingekürztem Fahrweg „Allmendingen b. B., Käserei“ nach „Muri bei Bern“ geprüft werden, das sicherstellt, dass die erste Verbindung der Tramlinie 6 stadteinwärts ab „Muri bei Bern“ um 05:35 Uhr erreicht wird. Tram 6 erreicht den „Bern Hauptbahnhof“ um 05:49.

-

Muri, 15. März 2024

Gaby Grossen, Patricia Messerli,
Christoph Lucas

W. Thut, J. Köbeli, A. Zaccaria, L. Arnold, V. Legler, M. Sager,
Ch. Lucas, H. Beck, P. Messerli, B. Gantner, M. Koelbing, S. Bähler,
H. Meichtry, K. Stein, D. Arn, S. Eugster, R. Weibel, R. Lauper, R. Buff, A.
Scherrer, Ch. Spycher, H. Gashi, S. Fankhauser, L. Bircher,
J. Schenk (28)

2**ZWISCHENBERICHT****Zu 1. Wiedererrichten der elektronischen Anzeigetafeln**

Nach Auskunft von BERNMOBIL werden die Anzeigetafeln montiert, sobald die Rohbauarbeiten abgeschlossen sind.

Zu 2. Abklärung Nutzerpotenzial für Viertelstundentakt für Buslinie 44

Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens der Regionalkonferenz Bern-Mittelland (RKBM) betreffend Angebotskonzept öV wurde die RKBM gebeten, das folgende Anliegen zu prüfen:

Viertelstundentakt während den Hauptverkehrszeiten für die Buslinie 44
Gümligen Bahnhof – Ostermundigen – Bolligen Bahnhof Begründung: Der Bus RBS 44 verkehrt Montag bis Sonntag lediglich im Halbstundentakt.

Das Melchenbühlquartier in Gümligen verfügt so über kein ausreichendes öV-Angebot. Auch muss berücksichtigt werden, dass mit der Überbauung Rütibühl im hinteren Melchenbühl eine Siedlungsverdichtung erfolgt/erfolgt ist, welche das Nutzerpotenzial im fraglichen Gebiet erhöht.

Antwort RKBM:

Zu berücksichtigen ist, dass eine Umsetzung des Viertelstundentakts einen Sprung in der Angebotsstufe und damit höhere Kosten für die Gemeinden zur Folge hätte. Eine vertiefte Prüfung wird empfohlen, sobald die Siedlungsentwicklung in den betroffenen Gebieten abgeschlossen ist. Das Anliegen kann gegebenenfalls im Rahmen eines Zwischenbeschlusses erneut aufgegriffen werden

→ Das Angebot wird im bestehenden Umfang beibehalten

Zu 3. Abklären Nutzerpotenzial für einen Früh-Kurs Buslinie 40 (Anschluss IC-Züge „Bern Hauptbahnhof“ ab 06:00)

Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens der Regionalkonferenz Bern-Mittelland (RKBM) betreffend Angebotskonzept öV wurde die RKBM gebeten, das folgende Anliegen zu prüfen:

Einrichten eines Frühmorgen-Kurses auf der Buslinie 40 Richtung Ittigen, so dass die IC-Züge von „Bern Hauptbahnhof“ ab 06:00 (nach Genf, Flughafen), 06.02 (nach Zürich, Flughafen) 06.04 (nach Basel, Flughafen) erreicht werden können. Begründung: Aktuell kann mit dem erste Morgenkurs der Linie 40 von Allmendingen nach Ittigen mit Umsteigen aufs Tram 6 an der Station Muri Richtung Bahnhof Bern die ersten IC-Verbindungen erst um 6h30 erreicht werden. Damit von Allmendingen und den Quartieren Sonnenfeld, Seidenberg sowie Kräyigen die IC-Verbindungen um 6h am Bahnhof Bern erreicht werden können, braucht es einen Frühmorgenkurs, der das Umsteigen bei der Station Muri bei Bern auf den Kurs des 6-er Trams um 05:35 Uhr Richtung Bahnhof Bern ermöglicht.

Antwort RKBM:

Das Anliegen wurde im Rahmen eines zusätzlichen Prüfauftrags untersucht und negativ bewertet.

Für den Betrieb dieser Zusatzfahrt ist mit Kosten von rund CHF 20'000.- zu rechnen. Die Nachfrage wird um max. 20 FG/Fahrt zunehmen. Es entstehen daraus zusätzliche Einnahmen von rund CHF 7'500.- Der Kostendeckungsgrad liegt damit bei rund 37 %, knapp über den Minimalanforderungen von 30 %. Da die Linien 40 den Zielwert insgesamt nicht erreicht und diese Angebots-erweiterung zu einem noch schlechteren Ergebnis führen wird empfehlen wir, diese Angebotserweiterung nicht umzusetzen.

→ Das Angebot wird für den Zeitraum bis 2030 im bestehenden Umfang beibehalten

3

ANTRAG

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir dem Grossen Gemeinderat daher, folgenden

Beschluss

zu fassen:

Kenntnisnahme vom Zwischenbericht

Muri bei Bern, 10. Juni 2025

GEMEINDERAT MURI BEI BERN
Der Präsident Die Sekretärin

Jan Köbeli Corina Bühler